



Unseren Prospekt
finden Sie aktuell
in einer Teilaufgabe
dieser Zeitung!

■ Benefizaktion

Herzkissen nähen im Treff-
punkt Giesing Seite 4

■ Genial

Repair-Café lädt alle zum
Mitmachen ein Seite 5

■ Kreativ werden

Motiv für Frühlingsfestkrug
gesucht Seite 12



**WO HANDWERK
ERLEBBAR WIRD.**

04. - 08.03.2026
Messegelände München

JETZT TICKET SICHERN!
» tickets.ihm.de

An einem Strang

Foodsaver & Vinyard-Gemeinde engagieren sich

■ **FASANGARTEN (hw)** - »Es gibt nichts Gutes, außer man tut es« hat Erich Kästner einst gesagt. Das gilt ganz allgemein und im Besonderen für die freikirchliche Vinyard-Gemeinde in der Emersonstraße 1 und den Verein Food-saving & More. Jede Organisation für sich ist engagiert, gemeinsam, so haben sie beschlossen, könne man aber noch mehr bewegen, mehr Personen erreichen, mehr für ein gutes Klima in der Welt und zwischen den Menschen vor Ort tun. Gesagt, getan: So stellt die Vinyard-Gemeinde regelmäßig ihre Räumlichkeiten für die Feste von Food-



Gründerin und 1. Vorstand von Foodsaving & More e.V., Carmen Nolte und Tom Schutte von der Vinyard-Gemeinde wollen in Zukunft noch enger zusammenarbeiten. Foto: hw

Fortsetzung auf Seite 4

LANDRATSWAHL

8. MÄRZ

CSU

NUTZEN SIE
AUCH DIE
BRIEFWAHL

VERLÄSSLICH

CHRISTOPH GÖBEL

Unser Landrat



POLITISCHE WERBUNG | Finanziert durch CSU Kreisverband München-Land

**MÜNCHEN.
REITER.
PASST.**

Team **SPD.de**

Foto ©Stefan Hobmaier
Transparenzhinweis:
POLITISCHE ANZEIGE
Sponsor: SPD München, Oberanger 38, 80331 München.
Die Anzeige steht im Zusammenhang mit
der Kommunalwahl am 08.03.2026 in München.
Weitere Informationen unter
www.spd-muenchen.de/transparenz

Aktuelles



Viel zu viel verschwendet

Im Jahr 2022 gab es insgesamt knapp 10,8 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle in Deutschland
Foto: dm

An einem Strang

Foodsaver & Vinyard-Gemeinde engagieren sich

Fortsetzung von der Titelseite

saving & More zur Verfügung, wie beispielsweise wieder bei »Ostern für alle« am 28. März, wo jeder eingeladen ist, gemeinsam ein fröhliches Osterfest zu feiern. Los geht es um 15 Uhr, gefeiert wird bis 18 Uhr. Die Vinyard-Gemeinde ist auch Ausgabesteller der Münchner Tafel, die dort jeden Dienstag rund 160 Haushalte mit Lebensmitteln versorgt. Die Helfer, die dort ehrenamtlich die Lebensmittel verteilen, sind Mitglieder der Vinyard-Gemeinde, den Nächstenliebe soll hier nicht nur auf dem Papier stehen, sondern sichtbar gelebt werden. Bleibt etwas übrig, holt die Reste der Verein Foodsaving & More ab und versorgt damit weitere Ausgabestationen wie beispielsweise in der Jesajakirche in der Balanstraße 361. Derzeit spart der Verein Foodsaving & More auf ei-



Auch im Nachbarstadtteil Ramersdorf ist der Verein aktiv, hier die Leiterin des Nachbarschaftstreffs Ramersdorf Süd, Sonja Gruber mit der Vorsitzenden des Vereins Foodsaving & More, Carmen Nolte (v.l.).

Foto: hw

nen Fairteiler-Truck, der im Umgriff der Vinyard-Gemeinde aufgestellt werden könnte. Von dort aus, so schwärmt dessen Gründerin Carmen Nolte, könnte man nicht nur gerettete Lebensmittel ausgeben, sondern auch kleine warme Getränke und Getränke, damit

die Menschen, die sich dort Gespendetes abholen, leichter miteinander ins Gespräch kommen. Ein weiteres Anliegen ist nämlich nicht nur die Ressourcen-schonung, sondern die Menschen aus ihrer Einsamkeit zu befreien. »Armut macht oft auch einsam, weil man sich

schämt oder am öffentlichen Leben nicht so teilhaben kann wie andere«, erklärt Carmen Nolte weiter. Hier setzt der Verein ebenfalls an. So wird ein Seniorenkaffeenachmittag in der Jesajagemeinde ins Leben gerufen, der Menschen an einen Tisch bringen soll. Jeder ist willkommen, Kosten entstehen für die Gäste keine. Gemeinsam werden gespendete Lebensmittel verkocht, wird geratscht und miteinander eine gute Zeit verbracht. Die nächsten Termine sind: 27. März., 24. April, 29. Mai – jeweils um 14.30 Uhr. Für diese und viele andere Aktionen sucht der Verein immer Mitstreiter, die sich für die gute Sache einbringen wollen. Wer helfen oder spenden will, kann sich mit dem Verein per E-Mail in Verbindung setzen: info@foodsavingandmore.de – mehr zur Vinyard-Gemeinde findet man unter: <https://vineyard-muenchen.de>.

Viele Ideen warten auf fleißige Helfer

Herzkissen nähen

Aktion im Nachbarschaftstreff Giesing

■ GIESING (red) · Mit Nadel, Faden und Herz kann man etwas bewegen: Beim Nähtreff im Nachbarschaftstreff Giesing (Neuschwansteinplatz 12) am

Samstag, 28. Februar, von 10 bis 14 Uhr entstehen Herzkissen, die Brustkrebspatientinnen nach einer Operation spürbare Erleichterung schenken sollen.

Die weichen Kissen lindern die Schmerzen der Patientinnen im Achselbereich – und sind gleichzeitig ein starkes Symbol für Hoffnung, Zuversicht und Mitgefühl. Jedes einzelne Kissen sagt: »Du bist nicht allein!« Die Herzkissen gehen an den Verein »Niccon Help«, der sie an die Münchner Krankenhäuser verteilt. Jährlich werden bis zu 1000 Herzkissen benötigt.

Einmal im Jahr nähen alle gemeinsam im Nachbarschaftstreff, viele Herzkissen wurden bereits verschenkt – jedes davon ein liebevoll gefertigtes Unikat. Und genau hier kommen alle Nachbarinnen und

Nachbarn ins Spiel: Ob geübte Näherin, kreativer Anfänger oder einfach mit dem Wunsch zu helfen – jede helfende Hand zählt. Stoffe und Nähmaschinen stehen bereit. Grundkenntnisse an der Nähmaschine reichen völlig aus.

Jedes Kissen ist ein Unikat

»Schenken Sie ein paar Stunden Ihrer Zeit – und damit Mut, Trost und Zuversicht für Frauen in einer schweren Lebensphase. Machen Sie mit und werden Sie Teil einer wunderbaren Aktion, die von Herzen kommt«, lädt der Nachbarschaftstreff Giesing. Wer mitnähen möchte, kommt in der angegebenen Zeit vorbei. Weitere Fragen werden per Mail an info@nt-giesing.de beantwortet.



Die Herzkissen sollen Brustkrebspatientinnen nach einer Operation Erleichterung schenken. Foto: NBT Giesing

Flohmarktstart

■ NEUPERLACH (red) · Der erste Flohmarkt des Jahres in Neuperlach findet am 7. März in der Fritz-Schäffer-Straße auf dem Parkplatz Deutsche Rentenversicherung statt. Organisator ist der Bürgerkreis Neuperlach.



Nützliches und Schönes findet man auf dem Flohmarkt in Neuperlach. Foto: hw

Der Einlass für Aussteller erfolgt um 7 Uhr, der Aufbau ab 7.45 Uhr, der Einlass für Besucher ab 8 Uhr. Bei Regen entfällt der Flohmarkt.

Handwerksbetrieb Bauer
Aus Liebe zum Handwerk!
Sanieren - erhalten - erneuern
Wir führen folgende Arbeiten aus:
Treppen-, Blk-, Garagen-, Terrassen-Sanierung, Abdichtg. System, fugenlose Steinteppich-Verlegung.
Rufen Sie unverbindlich an und wir beraten Sie gerne vor Ort.
Telefon 0821/20921627
Mobil 0174/8019641
E-Mail: FTBauer@outlook.de

KLIMESCH HAT RECHT

Mit Rechtsanwalt Martin Klimesch



Rechtsanwalt Martin Klimesch
FOCUS Top Anwalt
Er ist Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht in der Kanzlei Klimesch & Kollegen.

Niederstwertprinzip

Frage: Meine Eltern haben sich gegenseitig zu Erben eingesetzt, mich und meine Schwester als Schlusserven zu je 1/2 bestimmt. Das Elternhaus haben meine Eltern unter Nießbrauchsvorbehalt in 1998 auf mich übertragen. Kann meine Schwester nach dem Tod unserer Eltern als Pflichtteilsergänzungsanspruch 1/4 des **aktuellen Hauswerts** verlangen?

Antwort: Nein! Gem. § 2325 Abs. 2 Satz 2 BGB gilt für die Immobilie das sog. Niederstwertprinzip, d.h. die Bewertung erfolgt anhand des jeweils **niedrigeren Verkehrswerts** (Todes-tag vs. hier: **Tag der Schenkung**). Dann ist auch der Nießbrauch vom Wert abzuziehen, vgl. Horn, in: Burandt/Rojahn, Erbrecht, § 2325 Rn 87.

MARTIN KLIMESCH

FA f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht · Verwaltungsrecht · Baurecht
Ismaninger Straße 52 · 81675 München
T. (089) 47 25 55 · Fax. (089) 4 70 35 38

Renovierung nach Maß

Aus alt wird neu in 1 Tag!

- Türen
- Treppen
- Küchen
- Decken
- Haustüren
- Fenster
- Möbel
- Schränke

Portas-Fachbetrieb · Peter Baßmann
Daglfinger Straße 67/69 · 81929 München

Telefon 0 89/93 30 30

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

